

Austausch mit dem Bürger- und Polizeibeauftragten

13.03.2026

Am 10. März 2026 trafen sich Bianka Butte und Eike Bone-Winkel mit dem "neuen" Bürger- und Polizeibeauftragten, Silvio Witt, und dem Referent für Angelegenheiten des Polizeibeauftragten, Herrn Thomas Beuch, um gemeinsam die Situation der Kriminalpolizei zu betrachten.

Mit den frischen Eindrücken aus dem tags zuvor statt gefundenen Gespräch mit dem Innenminister ging es erneut nach Schwerin. Der "neue" Bürger- und Polizeibeauftragte Silvio Witt ist erst ein paar Wochen im Amt, so dass wir uns und die Situation der Kriminalpolizei in M-V zunächst einmal grundlegend vorgestellt haben.

Wir sprachen gemeinsam über die aktuellen Kündigungen dienstlich genutzter Sport- und Schießstätten. Ein fatales Signal an die Mitarbeitenden. Wir diskutierten die fehlende Befassung mit den Dienstposten- und Stellenbeschreibungen, eine kritische Befassung mit Prozessen insbesondere im Hinblick auf die vermehrte Einstellung von Tarifbeschäftigten. Auch in diesem Gespräch regten wir die Wiederbelebung der Landeskommission zur Beschreibung von Dienstposten in der Landespolizei an.

Auch in diesem Gespräch diskutierten wir über die Anerkennung und Wertschätzung der Kriminalpolizei nach innen, aber auch nach außen. Gleichwohl zeigten wir die hohe Arbeitsbelastung in der Kriminalpolizei, bei wenig Perspektive auf Verbesserung des Personalkörpers an. Das leider aktuell öffentlich gewordene Strafverfahren gegen einen Mitarbeiter wegen Strafvereitelung im Amt muss bei den Verantwortlichen Anlass genug sein, sich endlich mal die Strukturen in der Kriminalpolizei anzuschauen. Wir hoffen, dass wir den Bürger- und Polizeibeauftragten auch in dieser Sicht sensibilisiert haben.

Wir bedanken uns für das Gespräch und freuen uns auf den weiteren Austausch.

Schlagwörter

Mecklenburg-Vorpommern

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)